

	<p>Objekt: Koinon von Zypern</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18238693</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Münztyp wurde bereits von Grant (1946) Zypern zugesprochen, da einige Exemplare auf dieser Insel gefunden wurden. Ferner ähnelt der Stil anderen Münztypen, die ebenfalls Zypern zugeordnet werden (RPC I Nr. 3908 und Nr. 3910-3915), siehe RPC I 576 f. Zwar wird hier Gaius Caesar als Princeps iuventutis bezeichnet, ein Amt, welches er bereits ab 5 v. Chr. innehatte, doch spricht die Geschlossenheit der Serie für eine gemeinsame Entstehung erst 1 n. Chr. Die Münzstätte wird hier nicht genannt, doch schlägt RPC I 576 f. aufgrund des hier anzutreffenden Stils Paphos vor.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Kopf des Gaius Caesar nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.48 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1 n. Chr.

wer

wo Paphos

Besessen

wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Caesar (-20-4)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Städtebünde

Literatur

- D. A. Parks, The Roman Coinage of Cyprus (2004) 47-50. 180-183 Gruppe 6 Nr. 27 (dieses Stück, 1-2 n. Chr.).
- M. Grant, From Imperium to Auctoritas (1946) 143 (nach 1 n. Chr.).
- RPC I Nr. 3909,4 (dieses Stück, 1 n. Chr.).